

Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: 1-019/09

Angebot Nr.: 1-005/09/Bö

Auftraggeber: einZA Lackfabrik GmbH
Herrn Harald Gries
Rotenhäuser Straße 10
21109 Hamburg

Auftrags-Nr. des Auftraggebers: ohne

Auftragsdatum: 06.02.09

Unteraufträge: keine

Archivierung gemäß Vertrag: Prüfunterlagen gemäß QMH, VA 1.5-2, Proben verblei-
ben mindestens 7 Monate im iLF

Prüfgegenstand gemäß Vertrag: einZA Novacryl

Prüfziel gemäß Vertrag: Bestimmung der Kohlenstoffdioxid-
Diffusionsstromdichte

Herkunft der Proben: vom Auftraggeber bereitgestellt

Eingangsdatum der Proben: 06.02.09

Beginn der Prüfung: 12.02.09

Ende der Prüfung: 27.02.09

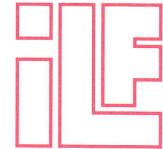
Prüflabor: iLF Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Lacke
und Farben mbH
Laborbereich Anstrichprüfung-Bautenschutz
Fichtestraße 29
39112 Magdeburg

Prüfverfahren: siehe Punkt 2 „Prüfverfahren und Bewertung“

Seitenzahl: 3

Anlagen: keine





1 Prüfgegenstand

Vom Auftraggeber wurde für die Prüfung eine Reinacrylat-Fassadenfarbe mit der Bezeichnung *einza Novacryl* zur Verfügung gestellt.

2 Prüfverfahren und Bewertung

Bestimmung der Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität)

Die Bestimmung der Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Verfahren A) erfolgte nach **DIN EN 1062-6** als Fünffachbestimmung. Hierzu wurden freie Filme hergestellt, aus denen die erforderlichen Probekörper herauspräpariert werden konnten. Die zu prüfende Fassadenfarbe wurde gemäß den Applikationsdaten des Auftraggebers für Verarbeitung, Trocknung, Verbrauch und Beschichtungsaufbau verarbeitet.

Berechnet wurden die Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte i und die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_D nach einer Prüfdauer von 24 h.

Betonbeschichtungssysteme sichern neben dem Feuchteschutz vor allem den Schutz vor der Carbonatisierung des Betons. Für Betonschutzbeschichtungen werden deshalb s_D -Werte von > 50 m gefordert (*Technische Lieferbedingungen für Oberflächenschutzsysteme TL OS – Technische Prüfvorschriften für Oberflächenschutzsysteme TP OS*, Bundesministerium für Verkehr 1990).

3 Prüfergebnis

<i>Probenbezeichnung</i>	<i>Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte i [g/(m² d)]</i>	<i>diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_D [m]</i>	<i>Diffusionswiderstands- zahl μ [-]</i>
einza Novacryl	0,85	293	$1,89 \cdot 10^6$

Die Trockenschichtdicke der für die Prüfung verwendeten freien Filme lag im Bereich zwischen 180 und 190 μm .



4 Zusammenfassung

Die untersuchte Fassadenfarbe *einza Novacryl* erfüllt im angegebenen Schichtdickenbereich mit einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von 293 m die Anforderung der o.g. Technischen Lieferbedingungen für Oberflächenschutzsysteme an die Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit und ist somit als Beschichtung für den Betonschutz geeignet.

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die Prüfgegenstände. Eine auszugsweise Veröffentlichung der Ergebnisse darf nur mit Zustimmung der iLF Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Lacke und Farben mbH erfolgen.

Magdeburg, 3. März 2009

Handwritten signature of T. Böttge in blue ink.

Dipl.-Ing. (FH) T. Böttge
Laborbereich Anstrichprüfung-Bautenschutz

Handwritten signature of S. Behnke in blue ink.

S. Behnke
verantwortlicher Prüfer